

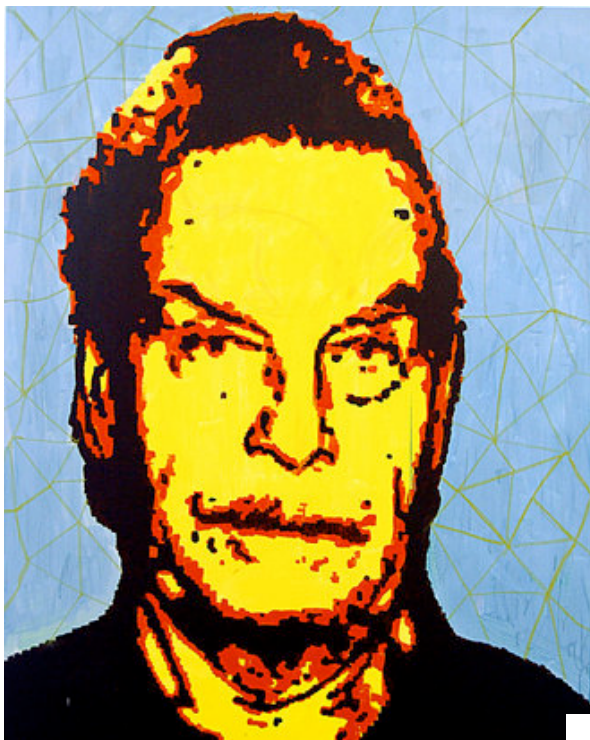


Sie sind hier: » Startseite » News » Ausland » Aus dem Keller an die Wand

Aus dem Keller an die Wand

Interview: Frank Gerber | **07:32** | **25.07.2008**

Das Inzest-Monster als Popart-Ikone? Der Künstler und Theologe Florian Nährer provoziert.



«Gott liebt das Inzest-Monster» Katholische Kunst oder plumpe Provokation?

Sie haben Josef Fritzl gemalt. Wie reagieren die - Betrachter?
Florian Nährer Bei meinen Freunden und Bekannten, die



Artikel aus

» Heute in der Zeitung

» BLICK abonnieren

» Bequem zum e-Blick



Der österreichische Künstler und Theologe Florian Nährer (32) provoziert.

Lesen Sie auch

Marktplatz - preisauskunft.ch

iPhone und Zubehör



wie z.B. passende Kopfhörer, Schutzhüllen, Headsets, Taschen, Displayschutz, Autoladegeräte und vieles mehr jetzt online bestellen oder ersteigern. »

Ausland

Vor 36 Minuten

Gontard unter kolumbianischem Kreuzfeuer

Die kolumbianische Staatsanwaltschaft will den Schweizer Vermittler Jean-Pierre Gontard zu einer Befragung vorladen. Entweder dort oder in der Schweiz selbst. »

06:50 | 25.07.2008

«Er schoss wild um sich»

Erst flogen die Fäuste, dann peitschten Schüsse – alles mitten unter den entsetzten Schülern des South Mountain Community College.



»

21:25 | 24.07.2008

Er weiss, wer ihn vergiftete

Das Bild seines vom Mordversuch entstellten Gesichts ging um die Welt. Heute nannte der ukrainische Präsident Viktor Juschtschenko den Namen des mutmasslichen Täters. »



Blick.ch

sich mit Kunst und Philosophie auseinandersetzen, kommt das Bild sehr gut an. Aber der Mann von der Strasse versteht es schwer. Manche fordern sogar die Todesstrafe für Fritzl. Ein Besucher hat das Bild ab- und dafür einen Zettel aufgehängt: Dieses Bild muss weg! Aber jetzt hängt wieder im Café der Buchhandlung in St. Pölten (A).

Warum haben Sie ausgerechnet das Inzest-Monster gemalt?

Darf Kunst auch das Böse darstellen? Solche Fragen interessieren mich. Woran erkennt man, dass Fritzl böse ist? Nur aufgrund seines Gesichts aus den Medien. Typisch für Österreich: Erst begeistert man sich an den Details über die Tat, dann muss die Erinnerung möglichst schnell weg.

Sie wollen die Erinnerung wachhalten?

Vor allem habe ich Fritzl als pars pro toto für das absolut Böse genommen, um aufzuzeigen, dass Gott eben der vergebende Gott ist. Er vergibt auch das Schlimmste.

Wollen Sie mit dem Bild provozieren?

Gottes Zusage, jedem zu 100 Prozent zu vergeben, wenn er ehrlich bereut, ist sehr provokant. Ich hab mal ein anderes Bild gemalt mit dem Titel: «Adolf plays the harp now». Auch ein provokanter Gedanke: Hitler sitzt im Himmel neben Jesus und spielt Harfe. Wir Menschen meinen fälschlicherweise, wir könnten erkennen, wie Gott denkt.

Spielen Sie Gott, wenn Sie Fritzl malen?

Das ist ein Missverständnis. Ich spiele nicht Gott. Ich versuche, die Zusage Gottes zu verstehen. Die Vergebung Gottes geht über das menschliche Wertesystem hinaus. Gott liebt jeden Menschen gleich. Das ist eine Provokation Gottes, deshalb provoziere ich mit dem Bild. Jesus hat auch das ganze Wertesystem auf den Kopf gestellt und damit provoziert. Aber ich will mich natürlich nicht mit Christus vergleichen.

Sind Sie bei diesem Bild mehr Theologe als Künstler?

Ich versuche in meiner ganzen Kunst, brennende Themen aufzunehmen. Es gibt ja kaum zeitgenössische Kunst, die die Bibel zum Anlass nimmt. Und Hardcore-Katholiken haben meist keinen Zugang zu zeitgenössischer Kunst. Ich will eine Brücke schlagen. Die Entwicklung der christlichen Kunst ist in den 50er-Jahren stecken geblieben.

Ist das Bild schon verkauft? Es ist ja sehr günstig: 1480 Euro ...

Nein. Wer will schon Josef Fritzl übers Sofa hängen! Obwohl: Ästhetisch gesehen ist das Bild sehr gelungen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Darf man das Inzest-Monster malen?

Kommentar schreiben

Name...

Ort...

E-Mail...

Kommentar...

Das sagen Blick.ch-Leser

BRIGITTE, ZÜRICH - 07:28 | 25.07.2008

»Typisches Benehmen eines brotlosen Künstler. Immerhin gelang es ihm, dass wir von ihm lesen. Hatte schon immer Mühe mit der Ansicht der Theologie!

GERI, BADEN - 06:39 | 25.07.2008

»Dieses kleine Künstlerar... wollte doch nur über seine Dorfgrenzen hinaus bekannt werden.....

» **Fall Fritzl: Elisabeth verstösst die Mutter**

» **Fritzl wird des Mordes angeklagt**

» **Fritzl-Tochter: Aussagen auf Tonband**

» **Kerstin Fritzl aus Koma erwacht**

» **Inzest-Monster als Maskottchen**

» **Liebesbriefe für das Monster**

» **Neue Namen für ein neues Leben**

» **Neue Identitäten für die Fritzl-Opfer**

Vor 20 Minuten

Jetzt wird blutig!

In gleich drei neuen Filmen spielt der rote Körper-Saft eine nicht unwesentliche Rolle. »



Vor 36 Minuten

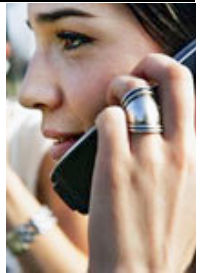
Gontard unter kolumbianischem Kreuzfeuer

Die kolumbianische Staatsanwaltschaft will den Schweizer Vermittler Jean-Pierre Gontard zu einer Befragung vorladen. Entweder dort oder in der Schweiz selbst. »

Vor 51 Minuten

Krebs- Forscher-Boss warnt vor Handys

Tausende von Angestellte eines führenden amerikanischen Krebs-Instituts erhielten Post vom Chef. Die Botschaft beschäftigt aber nicht nur sie. »



Google Anzeigen

Clever Geld verdienen

seriös arbeiten von zu Hause -haupt- oder nebenberuflich
www.clever-arbeiten.info

Queen Victoria Kreuzfahrt

Karibische Weihnachten - Neujahrinkl. Flug 22 Nächte ab 3.899 Euro
Queen-Victoria.Kreuzfahrtagentur.eu

Nebenjob mit Ananas?

Online-Arbeit von zuhausezeit- und ortsunabhängig
zusatzekommen-arbeiten-online.de

Marschall & Heinz

Rechtsanwalt Wien Durchsetzung Ihrer Rechte
www.rae-marschall-heinz.com

Immobilie in Spanien

problemlos kaufen und sorgenfrei besitzen: Hilfen, Infos, Beratung
www.schutzgemeinschaft-spanien.de

Blick.ch: Impressum | Feedback | RSS | Werbung | Datenschutzbestimmung |

Blick Mobile: Klassisch | Mobile |

Blick Zeitungen: Impressum | Abonnemente | eBlick | eSonntagsblick | Print Werbung | Rubrikanzeigen |